

Mein lieber Willibrod!

Ihre letzte Brief kam mir ein höchst angenehmes
als Freund zu mir, wie eine „Lauff-Gaube“
als vornehmsten Fortschritt. Ich habe während
seit 4 Wochen Dank an einem wünschenswerten
Fieber, es ist jetzt seit mehreren Tagen besser. In
es für den besten Augen! Gutes Dank!

Ich werde Ihnen gewiss Ihre Sache wegen
Grafenbergs beehren. Die Künste werden
sich mir nicht beliebig kriechen! als Vergewaltiger
des Abenteurers. So sind sie sich wohl fürchtend
aus der Fingern ob meine an Abenteurer der aben-
turer geliebt werden? Offen gestanden, sind ich
als Professor nicht loyal oder Gerechtigkeit als
so ausgeführt. Ich denke, die Künste sind nicht
sich „Künste“ „Aufklärung“ der Revolution. Offen-

gestanden Anliegen. Nicht mehr Ihre „Künste“
Künste sind für die Zeit der „Künste“ 68 bis
„Künste“ 69? Ich denke nicht ich „Künste“ 68
für 68 „Künste“ 68.

Ich habe eine Menge. Scheid in München sehr
junglich, 2 Meobaf in Coiffi ist ganz — abgebrochen!
Nicht so theuerlich. Meobaf ist gegen Frankreich, ist
gegen „Pferden und Gold“, wie er sich ausdrückt, „
habeat sibi! Mit einem Zu alle unter nicht mehr
sagen.

Meobaf. Mein freudig gefallt ist so oben den
Festung einer Gesellschaft für nicht die Pfingsttag und
von dem Lande ausgehen soll. Ich würde gerne den
sollen mit einem (dieser 3 meinen) Kindern
sind.

Gewissen die Arbeit, wenn die zu sagen 3
befallen die Lieb

Wissen

Wissen kein gegeben

Wissen
am 4. April 68.

Freudig





2 1/2 08-11-1898
DRESDEN, A.

2 1/2 08
DRESD



